

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales**

### **NSBM-Strukturen in Thüringen - nachgefragt**

Neonazis sind in verschiedenen Musikszenen aktiv, in einigen haben sich extrem rechte Subgenres ausgebildet, eines davon ist der sogenannte National Socialist Black Metal (NSBM). Bereits in der Antwort auf die Kleine Anfrage 7/2383 in der Drucksache 7/4248 nahm die Landesregierung hierzu Stellung.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/5273** vom 11. September 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. Dezember 2023 beantwortet:

Vorbemerkung:

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat eine auf den "NS-Black Metal" gerichtete und bei den Fragestellungen im Wesentlichen gleichlautende Kleine Anfrage 7/2383 (Drucksache 7/4248) mit Schreiben vom 13. Oktober 2021 beantwortet. Daher wird vorliegend für den Zeitraum ab Oktober 2021 geantwortet.

1. Welche in Thüringen ansässigen und/oder aktiven Labels, Versandstrukturen und Konzertveranstalter im Bereich des Black Metal werden von der Landesregierung nach derzeitigem Stand als rechtsextrem eingestuft?

Antwort:

Folgende in Thüringen ansässigen Vertriebe/Labels/Versandhandel werden im Sinne der Vorbemerkung durch das Amt für Verfassungsschutz aktuell als rechtsextremistisch eingestuft und bieten unter anderem Produkte aus dem NSBM-Bereich an:

- "Aggressive Zone Records"/"Immortal Blood Records" aus Sondershausen
- "Germania Versand" zugehörig "Hate Hate Trouble & Streetware" aus Sondershausen
- "Schwarzburg-Produktionen" aus Sondershausen
- "Ewiges Eis Records"/"Methorn Mailorder" aus Gera
- "Hammerbund" aus Gera
- "W&B Medien" zugehörig "W&B-Versand", "Deutsches Warenhaus", "Welt netzladen" aus Fretterode
- "Das Zeughaus" zugehörig "Strike Back Shop", "Hermannsland Versand" aus Apolda
- "Küsten Textil UG" zugehörig "Wewelsburg Records", "Frontmusik"/"Front Records", "Johnny Zahn-gold Shop" aus Artern
- "Druck 18" zugehörig "rechtsrockt.de", "volksaufklärung.de", "stolzgergermane.de", "german-sport-di- vision.de", "aryanwarrior.de" aus Kloster Veßra

2. Welche in Thüringen ansässigen und/oder aktiven Labels, Versandstrukturen und Konzertveranstalter im Bereich des Black Metal vertreiben nach derzeitigem Stand Musik und/oder Artikel mit rechtsextremen Bezügen?

Antwort:

Die in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Vertriebe/Labels/Versandhandel vertreiben Musik beziehungsweise Artikel mit rechtsextremistischen Bezügen.

3. Welche in Thüringen ansässigen und/oder aktiven Labels, Versandstrukturen und Konzertveranstalter im Bereich des Black Metal haben nach Kenntnis der Landesregierung nach derzeitigem Stand Kontakt zu rechtsextremen Organisationen oder Bands?

Antwort:

Alle in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Vertriebe/Labels/Versandhandel haben Kontakt zu rechtsextremistischen Personen und Bands.

4. Welche Labels/Versandstrukturen aus Gera, Neustadt an der Orla und Eisenach werden von der Landesregierung nach derzeitigem Stand als rechtsextrem eingestuft beziehungsweise werden von Rechtsextremen betrieben beziehungsweise vertreiben Musik und Artikel mit rechtsextremen Bezügen oder haben Kontakt zu rechtsextremen Organisationen oder Bands?

Antwort:

Die in Gera ansässigen Vertriebe/Label "Ewiges Eis Records/ "Methorn Mailorder" und "Hammerbund" sowie der in Eisenach ansässige selbstständige Verlag/Vertriebsdienst "Zeitgenoss" werden als rechtsextremistisch bewertet. Zu einem Vertrieb/Label/Versand aus Neustadt an der Orla liegen keine Erkenntnisse vor.

5. Wie bewertet die Landesregierung nach derzeitigem Stand die durch die in Frage 4 und in ihren Antworten zu den Fragen 1 bis 3 benannten Labels und Versandstrukturen herausgegebenen beziehungsweise vertriebenen Musikprodukte (bitte einzeln aufschlüsseln nach Interpret, Album, Titel, Auflage sowie gegebenenfalls Indizierung)?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 4 verwiesen. Die Zuordnung in das rechtsextremistische Spektrum ergibt sich für das jeweilige Label und Versandstruktur aus der Bewertung herausgegebener beziehungsweise vertriebener Musikprodukte sowie der handelnden Personen. Eine statistische Auflistung zu den herausgegebenen beziehungsweise vertriebenen Musikprodukten mit Interpret, Album, Titel, Auflage sowie möglicher Indizierung liegt nicht vor.

6. Welche Konzerte wurden durch die in Frage 4 und in den Antworten zu den Fragen 1 bis 3 benannten Labels/Versandstrukturen seit dem Jahr 2021 organisiert (bitte einzeln auflisten nach Datum, Ort, Anzahl der Teilnehmenden und organisierende Struktur)?

Antwort:

Rechtsextremistische Musikveranstaltungen werden in der Regel durch rechtsextremistische Einzelpersonen und/oder rechtsextremistische Gruppierungen und Organisationen, jedoch nur selten durch Labels/Versandstrukturen, organisiert.

Im Zeitraum ab Oktober 2021 sind in Thüringen keine NSBM-Konzerte bekannt geworden.

7. Welche Thüringer Bands stuft die Landesregierung nach derzeitigem Stand als rechtsextrem ein und ordnet sie dem NSBM zu?

Antwort:

Nach Kenntnis der Landesregierung ist in Thüringen derzeit lediglich "Totenburg" als rechtsextremistische NSBM-Band bekannt.

8. Welche Kontakte aus dem Thüringer NSBM-Spektrum zu anderen deutschen oder internationalen Neonazi-Strukturen sind der Landesregierung nach derzeitigem Stand bekannt?

Antwort:

Es liegen Erkenntnisse über private Kontakte zu Angehörigen von rechtsextremistischen Organisationen vor, die im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung des Amtes für Verfassungsschutz besonders schutz-

bedürftig sind. Eine Veröffentlichung von Einzelheiten würde Rückschlüsse auf die nachrichtendienstliche Arbeitsweise und Erkenntnislage ermöglichen und somit die Aufgabenerfüllung erheblich gefährden. Auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen wird insoweit verwiesen.

9. Liegen der Landesregierung Kenntnisse vor, dass ein als "Satansmörder" bekannt gewordener Neonazi organisatorisch auch seit dem Jahr 2021 in NSBM-Strukturen eingebunden war und wenn ja, welcher Art?

Antwort:

Für den angefragten Zeitraum liegen keine Kenntnisse vor, wonach ein als "Satansmörder" bekannter Neonazi organisatorisch in NS-Black-Metal-Strukturen eingebunden war, welche über seine berufliche Tätigkeit für ein Label hinausgehen.

Maier  
Minister